

Halbmarathon in Frankfurt

Mit den Nachwehen des Sturmes Emma hatten die 2735 Zieleinläufer- und Läuferinnen beim City-Halbmarathon von Spiridon Frankfurt noch etwas zukämpfen. Der angesagte Regen und die Sturmböen blieben jedoch aus. Die fünf Läufer der LG Mörfelden-Walldorf schlugen sich am Sonntag recht achtbar. Ein starkes Debut in der LG gab Werner Rathmann, der die von ihm selbst anvisierte Marke von 1:30 Stunden deutlich unterbot. Als schnellster LG-Läufer kam er nach guten 1:22:20 Stunden als 2. seiner Altersklasse M50 ins Ziel. Mit einer schnelleren zweiten Hälfte konnte er den späteren Dritten der Altersklasse Uli Amborn noch vor dem Ziel im Nordwestzentrum überholen. Im Gesamtfeld war es Rang 55. 97ter im Gesamtfeld wurde an diesem Tag Marcus Jüch in 1:24:35 Stunden. Mit dieser Zeit kam er in seiner Altersklasse M35 auf 20. Platz von 344 Finishern. Joris Hensen konnte mit einer neuen persönlichen Bestzeit nach einer ebenfalls schnellen zweiten Streckenhälfte in 1:38:30 Stunden aufwarten, die Platzierungen Rang 492 im Gesamtfeld und Rang 73 in der M30. Eine Minute hinter seinem Sohn blieb Helke Hensen mit 1:39:33 sicher unter der selbst gesteckten 1:40-Marke. Rang 19 in der M55 und Rang 554 im Gesamtfeld standen zu Buche. Als 5. der LG-Läufer erreichte Achim Beer in 1:56:29 Stunden das Ziel und erreichte Rang 68 in der M55 und 1455 im Gesamtfeld. Nächste Läufe mit LG-Beteiligung: 8.3. Marburg 50 KM, 16.3. Friedberg 30 KM.